

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (22. Heft) Psalm 34–50 Anmerkung zu Psalm 34,18

„Wenn die Gerechten schreien, so höret der Herr und errettet sie aus aller Not“.

Was sind Gerechte? O es sind fromme Leute. Was sind fromme Leute? Das sind bekehrte Leute, die zu Gott wiedergebracht und Ihm verbunden sind, welche Ihn in Christo Jesu als ihren lieben Vater anrufen, der auch für sie sorgt, sie beschützt und erhält. Sie sind von Sünde und Ungerechtigkeit bekehrt, haben Vergebung derselben gefunden. Nun ist bei ihnen alles Gerechtigkeit. Da haben sie aber die Gerechtigkeit nicht in sich selber, sondern in Christo. Da ist es auch nicht, als hätten's die Tauben erlesen, aber ihr Herz, das geneigt ist zu allem Bösen, ist doch auch geneigt und hat Lust und Liebe zu aller Gerechtigkeit und zu den Geboten Gottes, um darin zu leben. Sie sind so fromm und rechtschaffen, daß sie Gott für einen ehrlichen Mann halten und Ihn rechtfertigen in Seinem Wort. Auch sind sie in ihrem Herrn wahrhaftig gerecht. Diese Gerechten haben viel Not und Leiden. Was tun sie da? Sie *schreien*. Das erste, das ein Mensch, ein Kind tut, wenn es zur Welt geboren wird und Gottes Erde betritt, ist, daß es schreit. Daran vernimmt und erkennt man, daß ein Mensch zur Welt geboren ist, daß er schreit; daß das Kind lebt, daß es es nicht ein totgeborenes Kind ist.